



Behindertenhilfe  
in Stadt und Kreis  
Offenbach e.V.

KOORDINATIONSSTELLE WOHNEN

„Wir begleiten Lebenswege“

# **Jahresbericht 2021**

## **Koordinationsstelle Wohnen**



## **Die Koordinationsstelle Wohnen im *Wohnen im Verbund***

Als zentrale Kontakt- und Anlaufstelle bietet die Koordinationsstelle Wohnen Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung sowie ihren Angehörigen und gesetzlichen BetreuerInnen Beratung für den Lebensbereich Wohnen an. Sie informiert umfassend über das breitgefächerte Angebot im Gemeinschaftlichen Wohnen sowie im Betreuten Einzel- und Paarwohnen. Darüber hinaus vermittelt sie AnsprechpartnerInnen für weitere Hilfen innerhalb des Vereins und wirkt – unter Einbeziehung aller regionalen Unterstützungssysteme – vernetzend mit externen Institutionen/Angeboten.

Die Beratung erfolgt im telefonischen Austausch sowie in der persönlichen Begegnung im Hausbesuch und richtet sich an:

- erwachsene Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung, die einen Wohn- und Betreuungsplatz in Stadt und Kreis Offenbach wünschen
- erwachsene Menschen, die alleine leben möchten, sich aber im häuslichen Bereich nicht selbständig versorgen und organisieren können
- junge Heranwachsende mit Behinderung, die ihre persönliche Lebensplanung gestalten möchten und zum Leben in der Herkunftsfamilie alternative Wohnformen anstreben
- Familien mit erwachsenen Angehörigen mit Behinderung, die eine kurzfristige häusliche Entlastung oder Versorgung im Notfall benötigen (z.B. Kurzzeitwohnen, Notaufnahme)
- Eltern, Angehörige, gesetzliche Betreuer sowie Institutionen und Vereine

Bezogen auf den Prozess der Hilfeplanung im Vorfeld einer anvisierten Aufnahme und den damit verknüpften Aufgaben, kommen der Koordinationsstelle Wohnen grundsätzlich drei übergeordnete Funktionen zu:

- eine anwaltschaftliche Funktion der Vertretung der Interessen der nachfragenden Person
- eine Vermittler- oder Maklerfunktion im Sinne einer Information und Beratung hinsichtlich der verschiedenen Unterstützungs- und Hilfeangebote
- eine Funktion der Zugangssteuerung zu den verschiedenen Angebots- und Dienstleistungsbereichen (Gate-Keeper-Funktion)

Auch im Jahr 2021 verlagerte sich der Clearing- und Beratungsradius der Koordinationsstelle Wohnen durch die Corona- Pandemie und der damit einhergehenden Kontaktbeschränkungen primär auf die intensive telefonische beratende Unterstützung mit teils akuter Hilfestellung unter Einbezug von Vernetzungspartnern sowie der Verabredung nächster Schritte im Voraufnahmeprozedere nach Lockerung der Kontaktbeschränkungen. Die Präsenzberatung reduzierte sich deutlich und die fachlichen Standards für die persönlichen Begegnungen mussten dem jeweils aktuellen Infektionsgeschehen angepasst werden.

Das im April 2020 neueingeführte neue Gesamtplanverfahren des Landeswohlfahrtsverbandes hat sich im Jahr 2021 etabliert. Damit ist die Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes Aufgabe der zuständigen Leistungsträger der Eingliederungshilfe und im sog. Lebensabschnittsmodell geregelt, d.h. heißt: für erwachsene Männer und Frauen mit Behinderung wird der LWV zuständig sein, die Kreise und kreisfreien Städte für Kinder und Jugendliche.



„Wir begleiten Lebenswege“

Das sog. Gesamtplanverfahren sieht mit dem vom LWV Hessen neu geschaffenen Fachdienst zur Bedarfsermittlung und Teilhabeplanung die künftige Bedarfsermittlung bei

- Personen, die neu nach Leistungen zur Teilhabe nachfragen,
- Personen, bei denen eine bedeutsame Veränderung bei der Unterstützung ansteht,
- 10 Prozent der Personen, die bereits Leistungen erhalten, in Form von Zufallsstichproben

Bei allen anderen Personen findet die Bedarfsermittlung und Teilhabeplanung wie bisher durch die Leistungserbringer statt.

### **Kooperationen und Vernetzung**

Die Koordinationsstelle Wohnen ist mit zahlreichen Institutionen und Fachdiensten vernetzt und arbeitet mit diesen sowohl einzelfallbezogen als auch zu übergeordneten Themenstellungen zusammen.

- vereinsintern insbesondere mit:
  - allen Einrichtungen des gemeinschaftlichen Wohnens im *Wohnen im Verbund*
  - dem Ambulant Betreuten Wohnen
  - Ambulanten Diensten mit Familienunterstützendem Dienst, Pflege und Assistenz
  - der Schulsozialarbeit an den Schulen mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
  - Regionalteams, Autismus-Therapie-Institut
- extern insbesondere mit:
  - Landeswohlfahrtsverband Hessen, Regionalverwaltung Darmstadt
  - Fachdienst zur Bedarfsermittlung und Teilhabeplanung, LWV
  - Werkstätten Hainbachtal, Tagesförderstätten
  - diverse Betreuungsbürosbehörden/ BerufsbetreuerInnen zur gesetzlichen Betreuung
  - Beratungs- und Koordinationsstelle für Menschen mit Behinderung, Kreis OF
  - Kommunalen Behindertenbeauftragter der Stadt Offenbach
  - EUTB in Stadt und Kreis OF
  - Sozialamt Kreis und Stadt Offenbach
  - Schulen mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung und einer Abteilung für körperliche und motorische Entwicklung
  - Verein Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung
  - Verein Gemeinsam mit Behinderten
  - Einrichtungsträger von stationären Kinder- und Jugendeinrichtungen, regional und hessenweit
  - Mission Leben, Aumühle; Nieder-Ramstädter Diakonie, Internationaler Bund Südhessen



## **Unterstützende Leistungen der Koordinationsstelle Wohnen**

- Beratungstätigkeit

Im Jahre 2021 erfolgten über die Koordinationsstelle zum Lebensbereich Wohnen 142 telefonische Erst- und Folgeberatungen. Aufgrund der Kontaktbeschränkungen in der Corona-Pandemie konnten nur fünf umfangreiche Gespräche in Form von Hausbesuchen und persönlichen Vorsprachen in der Koordinationsstelle stattfinden.

Das Beratungsangebot wurde von insgesamt 64 Personen in Anspruch genommen (22 Personen aus der Stadt OF / 37 Personen aus dem Kreis OF/5 Person außerhalb).

- Unterstützende Leistungen bei Wohnformwechsel

Die Koordinationsstelle Wohnen unterstützte über die persönliche Beratung und Prozessbegleitung im Berichtszeitraum 31 Familien und NutzerInnen im Vorfeld einer Wohnformveränderung beim

- Wechsel aus einer Kinder- und Jugendeinrichtung in Wohnformen im Verbund
- Auszug aus der Familie in eine ambulante/gemeinschaftliche Betreuung
- Wechsel vom gemeinschaftlichen Wohnen in das Ambulant Betreute Wohnen innerhalb des Wohnens im Verbund der Behindertenhilfe Offenbach
- vom Wohnen im eigenen Haushalt ohne Unterstützung zum Ambulant Betreuten Wohnen
- Wunsch nach Kurzzeitwohnen, Abklärung von Notaufnahmen

## **Informationen zur Belegung im Wohnen im Verbund und der Interessentenliste**

Neuaufnahmen im Wohnen im Verbund: Im Jahre 2021 konnte 19 Personen aus der Interessentenliste ein Wohn- und Betreuungsplatz im Wohnen im Verbund vermittelt werden. Davon erfolgten acht Neuaufnahmen in den Wohneinrichtungen des Vereins und 13 im Ambulant Betreutem Wohnen. Zwei Personen wechselten die Wohnform innerhalb des Wohnen im Verbund.

Im Ambulant Betreuten Wohnen für Menschen mit Asperger- oder High-Functioning-Autismus wurden acht Personen aufgenommen, dazu fünf weitere Personen im Fachbereich Ambulant Betreutes Wohnen für Menschen mit geistiger Behinderung.

Kurzzeitwohnen und Notaufnahmen: Die Inanspruchnahme des Kurzzeitwohnens belief sich 2021 auf zehn Personen. Auch dieses Jahr war keine volle Auslastung aufgrund der Pandemie und den damit verbundenen Unsicherheiten und Ängsten, möglich. Zwei Personen konnten als Notaufnahmen aufgenommen werden.

Auszüge: Eine Person beendete das Angebot des Ambulant Betreuten Wohnens. Mit sieben Todesfällen von langjährigen NutzerInnen aus dem Gemeinschaftlichen Wohnen und dem Ambulant Betreuten Wohnen war das Jahr 2021 für MitarbeiterInnen und BewohnerInnen in den drei Wohnverbänden mit tiefer Trauer belegt.



„Wir begleiten Lebenswege“

#### Zu- und Abgänge in der Interessentenliste:

Die Interessentenliste verzeichnete im Jahr 2021 insgesamt 114 Personen. Vermittelt aus der Interessentenliste in das Betreuungsangebot des Vereins wurden eine Person, weitere elf Personen haben sich aus unterschiedlichsten Gründen abgemeldet (Verbleib in der Familie, Umzüge, Wohnplatz bei anderen Trägern usw.) 14 Personen meldeten sich für die sich noch im Bauprozess befindende Wohneinrichtung in Hainburg an.

Die Interessenten- bzw. Bedarfsliste für einen Wohn- und Betreuungsplatz zeigte zum Jahresende 2021 einen unberücksichtigt gebliebenen Aufnahmebedarf von 25 Personen im Lebensbereich des Gemeinschaftlichen Wohnens auf, dem mit der Kapazitätsauslastung der Wohneinrichtungen nicht entsprochen werden konnte; von weiteren 32 Personen wird eine Aufnahme im Zeitraum 2022-2024 gewünscht und 46 Personen möchten den Zeitpunkt einer Aufnahme offen halten.

Herausragend in der Altersstruktur der Interessentenliste ist die Altersklasse zwischen 21- 30 Jahren mit einem 36 Interessenten, gefolgt von der Gruppe der 31-40-Jährigen mit 25 Interessenten.

Hier bildet sich sehr sichtbar der gesellschaftliche Wandel der frühe(re)n Ablösung in Familien mit Angehörigen mit Behinderung ab. Die berufliche Praxis zeigt auf, dass sich die Fragestellung: „*Wie will ich einmal wohnen und leben?*“ mittlerweile zu einem der großen Themen im Übergang von Schule in das Erwachsenwerden etabliert hat und sich somit der Trend, bereits im jungen Erwachsenenalter die persönliche Lebensplanung auch hinsichtlich der Wohngestaltung zu entwickeln und dabei Unterstützung durch Familie und Institutionen zu erfahren, fortsetzen wird.

An dieser Stelle möchten wir uns von Herzen bei der langjährigen Leiterin der Koordinationsstelle Wohnen, Petra Czaplicki, bedanken und wünschen ihr für die Zukunft das Allerbeste.



## 5. Statistik 2021

### Interessentenliste lfd. Jahr 2021

#### Personen auf der Interessentenliste (inkl. Abgänge)

männlich	68
weiblich	45
Kind	1
<b>Gesamt</b>	<b>114</b>

#### Herkunft nach Orten

Dietzenbach	7
Dreieich	4
Egelsbach	4
Hainburg	10
Heusenstamm	4
Langen	4
Mühlheim	10
Neu-Isenburg	
Obertshausen	10
Rödermark	6
Rodgau	12
Seligenstadt	7
<i>Summe Kreis</i>	<i>78</i>

Stadt Offenbach	34
außerhalb	2
<b>Gesamt</b>	<b>114</b>

#### Personengruppen

Werkstatt-Klientel	76
Menschen mit schwerer Behinderung	29
externe Wohngruppe	4
Betreutes Wohnen	4
Stationär begleitetes Wohnen	1
<b>Gesamt</b>	<b>114</b>

#### Abgänge von der Interessentenliste

Vermittelt im WV	1
sonst. Abgänge	10
<b>Gesamt</b>	<b>11</b>



„Wir begleiten Lebenswege“

### Interessentenliste Stand 31.12.2021

